

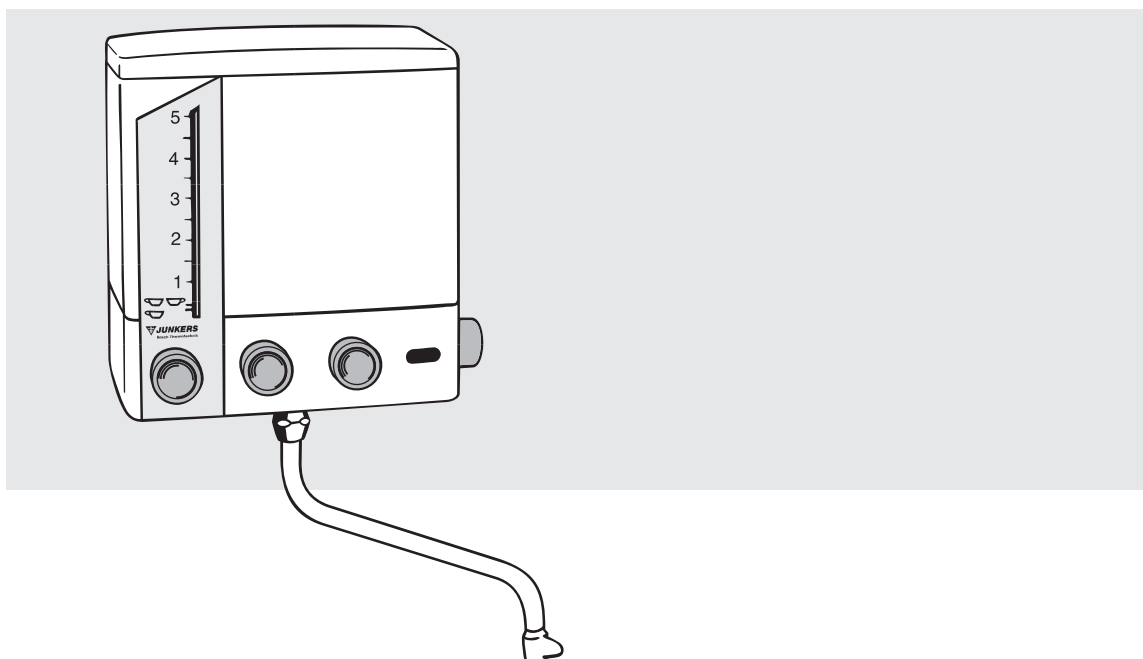
Einbau- und Bedienungsanleitung Ju 1189
Installation and Operating Instructions Ju1189
Prescriptions techniques et pratiques Ju1189
Technische en praktische voorschriften Ju 1189

 **JUNKERS**
Bosch Thermotechnik

Elektro-Kochendwassergerät
Electric Water Boiler
Bouilleur Electrique
Elektrisch Kooktoestel



6 720 603 176 (02.05) EG



EKB 5 AS 7 731 000 018
EKB 5 A 7 731 000 017

Die einwandfreie Funktion ist nur gewährleistet, wenn diese Anleitung beachtet wird.
Wir bitten, diese Schrift dem Kunden auszuhändigen.

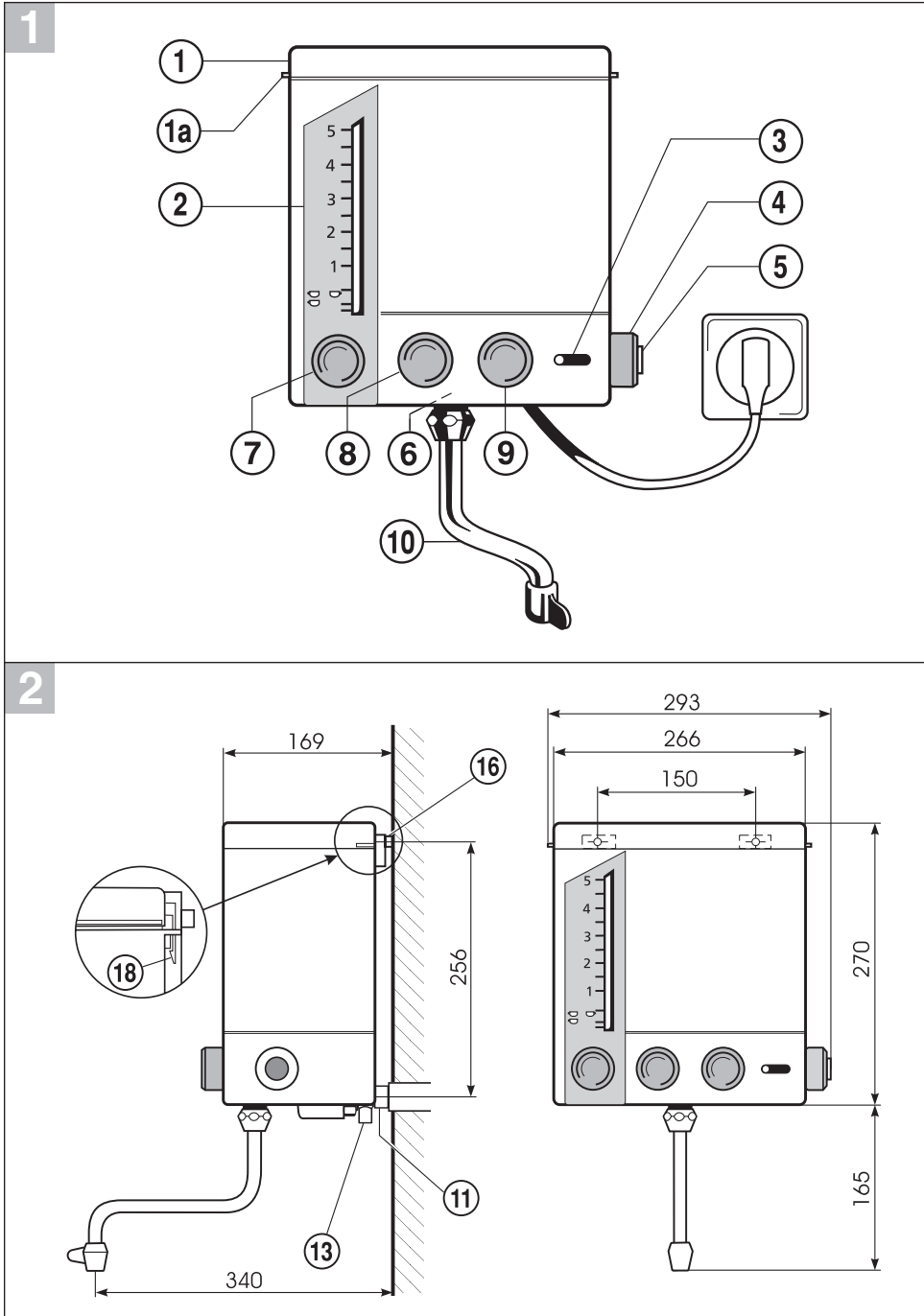
Correct functioning of the appliance is only guaranteed if these instructions are followed.
Please hand these instruction to the customer.

Un fonctionnement impeccable ne peut être garanti que lorsque les prescriptions sont strictement observées. Nous vous prions de bien vouloir remettre ces prescriptions au client.

Een onberispelijke werking kan slechts dan gewaarborgd worden, wanneer deze handleiding strikt opgevolgd wordt. Wij verzoeken U deze handleiding aan de gebruiker te overhandigen.



Deutsch	Seite 4
English	Page 8
Français	Page 12
Nederlands	Bladzijde 16



3

Deutsch

Technische Daten

Typ	:	EKB 5 AS	EKB 5 A
Inhalt	:	5 Liter	5 Liter
Leistung	:	2200 W	2000 W
Netzspannung	:	230 V	230 V
Gewicht	:	2,5 kg	2,5 kg
Schutzart	:	IP 44 Spritzwasserschutz	
Schutzklasse	:	I	I
Anzeige	:	Kontrolllampe / Summer	Kontrolllampe
Aufheizzeit bis zum Kochen	:	ca. 12,5 min	ca. 14,5 min

Allgemeine Hinweise

Die Installation und erste Inbetriebnahme darf nur durch eine zugelassene Fachkraft erfolgen. Neben den gesetzlich anerkannten nationalen Vorschriften (Deutschland: VDE 0100, DIN 1988 und DIN 44531) sind die Anschlußbedingungen der örtlichen Elektrizitäts- und Wasserwerke einzuhalten.

Am Gerät, den Wasserwegen und der Elektroinstallation dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Wichtig: Am Auslauf dürfen keine querschnitt-verengenden Einrichtungen wie Schläuche, Perlatoren o.ä. angebracht werden.

Geräteaufbau (Bild 1)

- | | |
|-----------------------------|--|
| ① Deckel | ⑩ Schwenkauslauf mit integriertem Überlaufrohr |
| ①a Griffelemente | ⑪ Anschlußrohr mit Absperrventil (Bild 5) |
| ② Wasserstandsanzeige | ⑫ Sieb (Bild 6) |
| ③ Signallampe, Sichtfenster | ⑬ Absperrventil (Bild 5/6) |
| ④ Temperaturwähler | ⑭ Überwurfmutter 3/4" (Bild 6) |
| ⑤ Druckknopf | ⑮ Flachdichtung (Bild 6) |
| ⑥ Mischbatterie | ⑯ Distanzhülsen (Bild 5) |
| ⑦ weiß = Füllen | ⑰ Schrauben und Dübel (Bild 5) |
| ⑧ rot = Warmwasser | ⑱ Rastung des Deckels (Bild 2) |
| ⑨ blau = Kaltwasser | |

Anschlußmaße und Geräteabmessungen siehe Bild 2 (Angaben in mm)

Montagevorbereitungen (Bild 3)

Das Überlaufrohr wurde im Schwenkauslauf integriert. Daher kann der Schwenkauslauf (Bild 1, ⑩) bis zu 100 °C heiß werden. Das Kochendwassergerät ist deshalb so zu montieren, daß dieses Teil nicht unbeabsichtigt berührt werden kann.

Bei kochendem Wasser tritt aus dem Schwenkauslauf Dampf aus!

Zur Installation muß ein Wasseranschluß mit Innengewinde G 1/2", 60 Grad Schräge und einer Gewindelänge von mindestens 15 mm vorhanden sein (Bild 3 und 4).

Eine ordnungsgemäß montierte Schutzkontaktsteckdose muß ebenfalls vorhanden sein.

Bei der Auswahl der Steckdose ist die erforderliche Schutzart (IP 44) zu beachten.

Deutsch

Montage (Bild 4, 5, 6)

- Mit Montagehilfe (Schablone) Dübel setzen.
- Deckel ① vom Gerät abnehmen. Dazu hintere Rasthaken B aushaken, d.h. mit einem Hilfswerkzeug (z.B. Schraubendreher) leicht vom Gerät wegdrücken und Deckel anheben.
- Schwenkauslauf ⑩ mit Dichtung und Sprengring vollständig in den Gewindestutzen einführen, so daß die Überwurfmutter bis zum Anschlag fest angezogen werden kann (vgl. Bild 6).
- Anschlußrohr ⑪ durch Lösen der Überwurfmutter ⑭ (Bild 6) entnehmen.
- Anschlußrohr ⑪ mit Schlüssel SW 22 auf Maß 40 mm eindrehen; mit Montagehilfe (Schablone) kontrollieren (Bild 4).
Der Stutzen des Absperrventils ⑬ muß nach unten zeigen.
- Absperrventil ⑬ öffnen. Durch kurzzeitiges Aufdrehen der Wasserzuführung die Leitung von Schmutzresten befreien.
- Korrekten Sitz von Wassersieb ⑫ und Flachdichtung ⑮ prüfen (Bild 6).
- Gerät auf Anschlußrohr aufsetzen und Überwurfmutter ⑭ handfest aufschrauben.
- Wandbefestigungsschrauben vormontieren.
- **Hinweis:** Sollte durch an der Wand verlegte Fliesen ein Absatz vorhanden sein, so kann dieser durch Einsatz der zwei Hülsen ⑯ (Bild 5) ausgeglichen werden.
- Mit einem Schlüssel SW 22 Anschlußrohr soweit eindrehen, daß die Behälterbefestigung gerade an der Wand anliegt, (evtl. Distanzhülsen ⑯ einsetzen).
Stutzen des Absperrventils nach unten!
- Wasserwaage auf das Gerät aufsetzen, Gerät in beiden Richtungen ausrichten.
- Wandbefestigungsschrauben anziehen. Deckel aufsetzen.
- Überwurfmutter 3/4" ⑭ (SW 30) festschrauben – dabei Anschlußrohr ⑪ mit Maulschlüssel SW 22 gegenhalten.
- Gerät durch Öffnen des Absperrventils ⑬ (Bild 5) spülen.
- Absperrventil geöffnet lassen!

Erste Inbetriebnahme (Bild 1)

- Gerät mit ca. 1 Liter Wasser füllen. Dazu das Ventil ⑦ „Füllen“ öffnen, bis Wasserstand „1“ erreicht ist.
- Stecker der Anschlußleitung in vorhandene Schutzkontaktsteckdose stecken.
- Temperaturwähler ④ auf Position „3“ (Kochen) stellen.
- Druckknopf drücken; der Aufheizvorgang beginnt.
- **Während der gesamten Aufheizphase ist das Gerät zu beobachten!**
- Nach Erreichen der Kochtemperatur Temperaturwähler ④ zurückdrehen und Wasser durch Öffnen des Ventils ⑧ „Warmwasser“ (rot) entnehmen.

Deutsch

Bedienung (Bild 1)

- Gerät mit gewünschter Wassermenge durch Öffnen des Füllventils ⑦ füllen. Der Wasserinhalt kann an der Wasserstandsanzeige ② abgelesen werden (eine Tasse und 0,5 bis 5 Liter).
Wir empfehlen, keine höhere Temperatur als notwendig einzustellen.

Temperierbetrieb

- Temperatur am Temperaturwähler ④ einstellen:
Beim Typ EKB 5 AS erscheinen die Symbole am Sichtfenster; beim Typ EKB 5 A sind die Symbole am Knopf des Temperaturwählers angebracht. Der Punkt am Gehäuse stellt den Bezugspunkt dar. Die Symbole bedeuten:
„1“: Temperatur ca. 37 °C (z.B. zum Händewaschen geeignet)
„2“: Temperatur ca. 60 °C (z.B. zum Spülen geeignet).
- Druckknopf ⑤ eindrücken, der Aufheizvorgang beginnt.
- Solange die Heizung in Betrieb ist, leuchtet die Signallampe im Sichtfenster. Ist die gewünschte Temperatur erreicht, so schaltet das Gerät automatisch ab, die Kontrolllampe erlischt.

Kochbetrieb

- Wird die Kochpunkteinstellung „3“ gewählt, erfolgt folgender Ablauf:
Typ EKB 5 A: Nach Erreichen des Kochpunktes schaltet der Kochpunktregler die Heizung automatisch aus und ein und hält damit das Wasser am Kochpunkt. Durch diese Betriebsweise sparen Sie Energie. In der Ausschaltphase erlischt die Kontrolllampe.
Temperaturwählbegrenzer unbedingt zurückdrehen, bevor Sie Wasser entnehmen!
- Typ EKB 5 AS:** Nach Erreichen des Kochpunktes schaltet der Kochpunktregler die Heizung automatisch aus und ein und hält damit das Wasser am Kochpunkt. Durch diese Betriebsweise sparen Sie Energie. In der Ausschaltphase ertönt ein Summer und die Kontrolllampe erlischt.
Temperaturwählbegrenzer unbedingt zurückdrehen, bevor Sie Wasser entnehmen!
- Durch Öffnen des Warmwasser-Ventils ⑧ Wasser entnehmen; durch Öffnen des Kaltwasser-Ventils ⑨ kann die Temperatur des auslaufenden Wassers gesenkt werden.

Entkalken

- Bei kalkhaltigem Leitungswasser setzt sich im Inneren des Behälters Kalk ab. Dieser muß mit einem geeigneten Entkalkungsmittel entfernt werden, um eine Überhitzung des Heizkörpers zu vermeiden. Der Zeitpunkt der Entkalkung ist dann gegeben, wenn die Wasserstandsanzeige ② unklar wird (siehe auch Tips zur Fehlersuche).
- Zum Reinigen eignen sich handelsübliche Entkalkungsmittel (z.B. Cilit). Auf keinen Fall verdünnte Salzsäure verwenden!

Deutsch

Arbeitsfolge zur Entkalkung (Bild 1)

- gemäß Beschreibung des Entkalkungsmittels **oder** wie folgt vorgehen:
- Gerät mit ca. 1 Liter Wasser füllen.
- Rasthaken ⑩ aushaken, Deckel ① anheben und an Griffelementen ⑩a abnehmen.
- Entkalkungsmittel einfüllen, Deckel ① aufsetzen.
- Wasser auf ca. 37 °C (Symbol „1“) aufheizen.
- Nach etwa einer Stunde Gerät bis zum Überlauf füllen, erneut aufheizen auf ca. 37 °C und eine weitere Stunde stehen lassen.
- Gerät entleeren.
- Zum Ausspülen Ventil „Füllen“ ⑦ für ca. 3 Minuten öffnen.
- Über Ventil ⑧ Gerät entleeren.
- Das Gerät ist wieder betriebsbereit.

Pflege

Die Außenteile ab und zu mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

Abnehmen des Gerätes (Bild 5)

- Deckel ① vom Gerät abnehmen. Dazu hintere Rasthaken ⑩ aushaken, d.h. mit einem Hilfswerkzeug (z.B. Schraubendreher) leicht vom Gerät wegdrücken und Deckel anheben.
- Absperrventil ⑬ schließen.
- Überwurfmutter 3/4" ⑭ lösen .
- Wandbefestigungsschrauben entfernen und Gerät abnehmen.

Tips zur Fehlersuche

- Die Wasserauslaufmenge ist trotz vollständig geöffnetem Zapfventil ⑧ deutlich vermindert.
Abhilfe: Gerät entkalken (s. Entkalken)
- Die gewünschte Temperatur wird nicht erreicht.
Abhilfe: 1. Temperatureinstellung überprüfen
2. Wird in Stellung „3“ der Kochpunkt nicht erreicht: Gerät entkalken (s. Entkalken)
- Das Gerät heizt nicht mehr
Abhilfe: 1. Richtigen Sitz des Steckers in der Steckdose prüfen.
2. Prüfen, ob die Steckdose Spannung hat (z.B. Leuchte anschließen).
3. Zum Schutz gegen Überhitzung ist eine Übertemperatursicherung eingebaut. Hat diese Übertemperatursicherung angesprochen, ziehen Sie den Stecker für ca. 3 Minuten aus der Steckdose. Füllen Sie das Gerät mit Wasser und stecken Sie den Stecker anschließend wieder in die Steckdose.
Achtung: Hat die Übertemperatursicherung wiederholt angesprochen, muß eine eventuelle Betriebsstörung durch eine Fachkraft behoben werden.
- Bei allen anderen Betriebsstörungen den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und die Störung durch eine Fachkraft beseitigen lassen.

7

English

Technical Data

Type	:	EKB 5 AS	EKB 5 A
Capacity	:	5 litres	5 litres
Output	:	2 200 W	2 000 W
Power supply	:	230 V AC	230 V Ac
Weight	:	2.5 kg	2.5 kg
Enclosure safety rating	:	I	I
Safety class	:	IP 44 splash water proof	
Display	:	indicator lamp and buzzer	indicator lamp
Heating-up time to boiling	:	approx. 12.5 min	approx. 14.5 min

General Notes

Installation and commissioning may only be carried out by an approved technician. In addition to the national legal requirements (in Germany: VDE 0100, DIN 1988 and DIN 44531), the requirements of the local electricity and water companies must also be observed.

No modifications must be made to the appliance, its water connections and piping or the electrical components.

Important: No fittings which restrict the flow of water such as hoses, diffusers and the like may be attached to the water outlet.

Layout of Appliance (Fig. 1)

- | | |
|----------------------------------|--|
| ① Lid | ⑩ Swivel spout with built-in overflow pipe |
| ①a Grips | ⑪ Connector with isolating valve (Fig. 5) |
| ② Water level indicator | ⑫ Water sieve (Fig. 6) |
| ③ Indicator lamp/ viewing window | ⑬ Isolating valve (Fig. 5/6) |
| ④ Temperature control | ⑭ Sleeve nut 3/4" (Fig. 6) |
| ⑤ Push button | ⑮ Flat gasket (Fig. 6) |
| ⑥ Mixing unit | ⑯ Spacers (Fig. 5) |
| ⑦ white = fill | ⑰ Screws and wall plugs (Fig. 5) |
| ⑧ red = hot water | ⑱ Lid retaining catch (Fig. 2) |
| ⑨ blue = cold water | |

For fitting dimensions and dimensions of appliance, see Fig. 2 (dimensions shown in mm).

Preparing for Installation (Fig. 3)

The overflow pipe is integrated in the swivel spout. This means that the swivel spout (Fig. 1, ⑩), can reach temperatures of up to 100 °C. The water boiler must therefore be installed in such a way that this component can not be touched accidentally.

When the water boils, steam escapes from the swivel spout!

For installation of the appliance, there must be a water connection with a 1/2" internal thread, a 60° chamfer and a thread length of at least 15 mm (Figs. 3 and 4). There must also be a properly fitted earthed power socket (Fig. 1). The power socket used must be of the correct safety rating (IP 44).

English

Installation (Figs. 4, 5 and 6)

- Use template to mark fixing positions and fit wall plugs.
- Remove lid ① from appliance. In order to do this, release rear retaining catches ⑱ by using a suitable tool (e.g. screwdriver) to carefully lever the catches away from the appliance and lift the lid.
- Insert swivel spout ⑩ with seal and lock washer fully into the threaded pipe, so that the sleeve nut can be tightened firmly up to the limit stop (cf. Fig. 6).
- Remove the connector ⑪ by loosening the sleeve nut ⑭ (Fig. 6).
- Screw in connector ⑪ with a 22 mm AF spanner to correct length (40 mm); check against fitting template (Fig. 4).

The valve head ⑬ of the connector must point downward and be turned off.
- Ensure the isolating valve ⑬ in the connector ⑪ is closed and then turn on the water supply. Flush any dark from the supply pipe by briefly operating the isolating valve ⑬.
- Check the sieve ⑫ and the flat gasket ⑮ to be sure that they sit correctly (Fig. 6)
- Push appliance onto connector and screw on by hand the sleeve nut ⑭.
- Insert wall fixing screws.
- Note: If the wall is partly tiled, the difference in the gap between appliance and wall can be compensated by using the 2 spacers ⑯ (Fig. 5).
- Using a 22 mm AF spanner, adjust the connector until the appliance fixing points are touching the wall (use spacers ⑯ if required), again ensuring the isolating valve is facing downward.
- Place spirit level on appliance and align in both directions.
- Tighten wall fixing screws and put on the lid.
- Tighten the ¾" sleeve nut ⑭ (30 mm AF). Doing so, hold the connector ⑪ by means of a 22 mm AF spanner.
- Flush out appliance by turning on main water cock and isolating valve ⑬ in the connector ⑪.
- Keep isolating valve in the connector open.

Operating for the First Time (Fig. 1)

- Fill appliance with approx. 1 litre of water. In order to do this, turn on the "fill" tap ⑦ and allow appliance to fill up to mark "1" on the water level indicator.
 - Insert plug on mains power lead into earthed power outlet socket.
 - Set temperature control ④ to position "3" (boil).
 - Press push button ⑤; the heating cycle begins.
- Watch appliance throughout the heating phase!**
- When water boils, turn back temperature control ④ and draw off water by turning on the "hot water" tap (red) ⑧.

English

Operation (Fig. 1)

- Fill appliance to the required level by turning on the "fill" tap ⑦. The water level is shown by the water level indicator ② (1 to 2 cups and 0.5 to 5 litres).

We recommend that you do not set a temperature higher than actually required.

For hot water:

- Set required water temperature with the temperature control ④.
On model EKB 5 AS the symbols appear in the viewing window, on model EKB 5 A the symbols are on the temperature control knob. The dot on the appliance casing marks the point of alignment.
The symbols indicate the following:
"1" Water heated to approx. 37 °C (e.g. suitable for washing hands)
"2" Water heated to approx. 60 °C (e.g. for washing up)
- Press the push button ⑤ to start the heating cycle.
- The indicator lamp in the viewing window ③ remains on while the appliance is in operation. When the set temperature had been reached, the appliance switches off automatically and the indicator lamp goes out.

For boiling water:

- If position "3", boiling water, is selected, the following sequences is carried out:
Model EKB 5 A: Once the water reaches boiling point, the temperature regulator automatically switches the heater alternately off and on in order to hold the water on boiling point.
This method of operation saves energy.
While the heater is off the indicator lamp goes out.
You must turn off the temperature control before drawing off water!
- **Model EKB 5 AS:** Once the water reaches boiling point, the temperature regulator automatically switches the heater alternately off and on in order to hold the water at boiling point.
This method of operation saves energy.
While the heater is off a buzzer sounds and the indicator lamp goes out.
You must turn off the temperature control before drawing off water!
- Draw off water by turning on the water tap ⑧. The temperature of the water drawn off can be reduced by turning on the cold water tap ⑨.

Descaling

- In hard water areas, the inside of the water tank will become coated in scale. This must be removed with a suitable descaler in order to prevent the heating element overheating. You can tell when it is time to descale the appliance by the fact that the water level indicator ② becomes clouded (see also tips on locating faults).
- Use a conventional descaler (e.g. Cilit). Never use dilute hydrochloric acid.

English

Procedure for Descaling (Fig. 1):

- Follow the instructions provided with descaler or as follows:
- Fill appliance with approx. 1 litre of water.
- Release retaining catch ⑱, take hold of lid ① by grips ①a and remove.
- Pour in descaler, replace lid ①.
- Heat water to approx. 37 °C (setting "1").
- After about an hour, fill appliance to overflowing, reheat to 37 °C and leave to stand for further hour.
- Empty appliance.
- Turn on "fill" tap ⑦ and run for approx. 3 minutes to flush out appliance.
- Empty appliance by turning on tap ⑧.
- The appliance is ready to use again.

Care

Wipe down the outside of the appliance from time to time with a damp cloth. Do not use abrasive cleaners.

Removal of the Appliance (Fig. 5)

- Remove lid ① from appliance. In order to do this, release rear retaining catches ⑱ by using a suitable tool (e.g. screwdriver) to carefully lever the catches away from the appliance and lift the lid.
- Close isolating valve ⑲ in connector ⑩.
- Loosen the sleeve nut ⑭.
- Remove wall fixing screws and pull off the appliance.

Tips on Locating Faults

- The water does not run out as fast as it should even though the tap ⑧ is fully open.
Remedy: descale appliance (see "Descaling")
- The water does not reach the required temperature
Remedy: 1. Check temperature setting
2. If the water does not boil when the temperature is set to position „3“, descale appliance (see „Descaling“)
- The appliance does not heat up
Remedy: 1. Is the plug properly inserted?
2. Check that the socket is live (e.g. plug in a lamp).
3. The appliance has a overheating circuit breaker to protect it from overheating. If this circuit breaker has been triggered, unplug the appliance from the power socket for about 3 minutes. Fill the appliance with water and plug in to the power socket again.
Caution: If the overheating circuit breaker is triggered repeatedly, the fault must be repaired by a qualified technician.
- With all other fault types, unplug the appliance and call in a qualified technician to repair the fault.

Français

Données techniques

Type	: EKB 5 AS	EKB 5 A
Contenu	: 5 litre	5 litre
Puissance	: 2200 W	2000 W
Tension	: 230 V/AC	230 V/AC
Poids	: 2,5 kg	2,5 kg
Degré de protection	: IP 44 protège contre les projections d'eau	
Classe de protection	: I	I
Indication	: Lampe témoin et ronfleur	Lampe témoin
Temps de chauffe jusqu'à ébullition	: environ 12,5 min	environ 14,5 min

Remarques générales

L'installation et la première mise en service ne peuvent être effectuées que par un installateur agréé.

Les prescriptions légales nationales (Belgique : R.G.I.E.), les prescriptions des compagnies de distribution d'eau et des compagnies d'électricité locales, doivent être respectées soigneusement.

L'appareil, les conduites eau et l'installation électrique ne peuvent pas être modifiés.

Important: Ne jamais diminuer le diamètre du bec p. ex. par des flexibles de douche, brise-jets etc.

Composition (fig.1/2)

- | | |
|----------------------------|---|
| ① couvercle | ⑩ bec mobile avec tuyau de trop plein incorporé |
| ①a poignée du couvercle | ⑪ tuyau de raccordement (fig. 5/6) |
| ② indication niveau d'eau | ⑫ filtre d'eau (fig. 6) |
| ③ lampe témoin/display | ⑬ robinet d'arrêt (fig. 5/6) |
| ④ sélecteur de température | ⑭ écrou-raccord 3/4" (fig. 6) |
| ⑤ bouton poussoir | ⑮ joint plat (fig. 6) |
| ⑥ mélangeur | ⑯ douille de distance (fig.5) |
| ⑦ blanc = remplissage | ⑰ vis et chevilles (fig.5) |
| ⑧ rouge = eau chaude | ⑱ fixation couvercle (fig.2) |
| ⑨ bleu = eau froide | |

Raccordements et dimensionnes voir fig.2 (dimensions en mm)

Prémontage (fig.3)

Le tuyau de trop plein est incorporé dans le bec mobile. De ce fait le bec ⑩ (fig. 1) peut atteindre des températures d'environ 100 °C. Le chauffe-eau doit donc être installé de telle sorte qu'il soit impossible de toucher ce élément par mégarde.

Lorsque l'eau est en ébullition, de la vapeur s'échappe de bec!

Lors de l'installation utilisez un raccordement eau F 1/2" (avec un chanfrein de 60°) avec un longueur de filet d'au moins 15 mm (voir fig.3 et 4). Raccordez l'appareil à une prise de courant de sécurité. Respectez les prescriptions des compagnies d'électricité locales.

12

Français

Montage (fig. 4, 5 et 6)

- Montez les chevilles suivant le gabarit.
- Enlevez le couvercle ① de l'appareil. Pour cela poussez la fixation arrière ⑱ vers l'extérieur à l'aide d'un tournevis.
- Introduisez le bec mobile ⑩ muni de son joint et du jonc dans l'embout fileté de manière à pouvoir serrer l'écrou-raccord fermement jusqu'à butée (voir la fig. 6).
- Retirez le tuyau de raccordement ⑪ en desserrant l'écrou-raccord ⑭ (fig. 6)
- Vissez le tuyau de raccordement ⑪ jusqu'à une longueur de 40 mm avec une clé SW 22; contrôlez avec le gabarit (fig. 4).

La vis de réglage du tuyau de raccordement doit être orientée vers le bas et elle doit être fermée.
- Ouvrez le robinet eau principal.
- Rincez la conduite d'eau. Pour cela ouvrez brièvement le robinet d'arrêt.
- S'assurer du logement correct du filtre d'eau ⑫ et du joint plat ⑮ (fig.6).
- Adapter l'appareil sur le tuyau de raccordement et visser fermement de la main l'écrou-raccord ⑭.
- Montez le vis de fixation.
- **Remarque:** La distance entre l'appareil et le mur (p. ex. lorsque l'appareil n'est monté contre des carreaux qu'avec la partie inférieure) peut être nivelée avec les 2 douilles ⑯ (fig. 5)
- Vissez le tuyau de raccordement avec une clé SW 22 jusqu'à ce que l'appareil, s'adapte parfaitement au mur (éventuellement utiliser les douilles ⑯).
- Robinet d'arrêt vers le bas !
- Mettez l'appareil horizontalement et verticalement à l'aide d'un niveau d'eau.
- Serrez les vis de fixation. Reposez le couvercle.
- Une fois que l'appareil a été fixé correctement, serrer l'écrou-raccord de 3/4" ⑭ (clé de 30) tout en immobilisant le tuyau de raccordement ⑪ avec une clé plate de 22.
- Rincez l'appareil en couvrant l'arrivée d'eau et le robinet sur le tuyau de raccordement ⑪.
- Rincez le robinet d'arrêt en position ouverte.

Première mise en service (fig.1)

- Remplissez l'appareil avec 1 litre d'eau. Pour cela ouvrez le robinet de remplissage ⑦ jusqu'à ce que le niveau d'eau « 1 » soit atteint.
- Mettez la fiche dans la prise de courant.
- Mettez le sélecteur de température ④ en position « 3 » (eau bouillante).
- Enfoncez le bouton poussoir ⑤; le chauffage commence.
- **Ce premier échauffement doit être constamment contrôlé !**
- Après avoir atteint l'ébullition remettez le sélecteur de température ④ et laissez l'eau s'écouler en ouvrant le robinet eau chaude « rouge » ⑧.

Français

Commande (fig. 1)

- Ouvrez le robinet de remplissage ⑦ jusqu'à ce que la quantité d'eau soit atteinte. Voir l'indication du niveau d'eau ② (1 à 2 tasses et 0,5 à 5 litres).
Nous vous conseillons de ne pas choisir une température plus haute que nécessaire.

Principe de chauffe

- Réglez la température avec le sélecteur de température ④ :
Avec le type EKB 5AS les symboles sont affichés au display.
Avec le type EKB 5 A les symboles sont marqués sur le bouton de sélection de température.
Le point repère est marqué sur le manteau.
Les symboles indiquent :
« 1 » température d'environ 37 °C (p. ex. lavage des mains).
« 2 » température d'environ 60 °C (p. ex. vaisselle).
- Enfoncez le bouton poussoir ⑤ pour commencer l'échauffement.
- La lampe témoin ③ s'allume quand l'appareil se déclenche automatiquement et la lampe témoin s'éteint.

Ebullition

- Mettez le sélecteur en position « 3 ».

Pour le type **EKB 5 A** : Après avoir atteint l'ébullition le chauffage s'enclenche et se déclenche automatiquement afin de garder l'eau en ébullition. Donc, on fait un économie d'énergie. Pendant le déclenchement la lampe témoin s'éteint.

Coupez l'appareil avec le sélecteur de température avant le puisage d'eau !

Pour le type **EKB 5 AS** : Après avoir atteint l'ébullition le chauffage s'enclenche et se déclenche automatiquement afin de garder l'eau en ébullition. Donc, on fait un économie d'énergie. Pendant le déclenchement la lampe témoin s'éteint et vous entendrez un signal.

Coupez l'appareil avec le sélecteur de température avant le puisage d'eau !

- Puisez l'eau chaude avec le robinet eau chaude ⑧. En ouvrant également le robinet eau froide 9 on peut diminuer la température de l'eau qui s'écoule.

Détartrage

- Lors de l'eau de distribution calcaire, le calcaire se fixe à l'intérieur de la cuve. Il doit être enlevé à l'aide d'un détartrant approprié afin d'éviter le surchauffe de l'élément de chauffe. Si l'indication de niveau d'eau ② n'est plus claire, un détartrage s'impose.
- Utilisez un détartrant en vente chez votre plombier ou droguiste. N'utilisez jamais de l'acide.

Français

Procédure de détartrage (fig. 1)

- Selon la notice d'utilisation du détartrant procédez comme suit :
- Remplissez l'appareil avec 1 litre d'eau.
- Détachez les fixations ⑱ et enlevez le couvercle ① à l'aide des poignées ⑩a.
- Versez une quantité de détartrant dans l'appareil (voir les notices du fabricant) et remettez le couvercle.
- Laissez chauffer l'eau jusqu'à environ 37 °C (symbole « 1 »).
- Après 1 heure environ remplissez l'appareil complètement et laissez chauffer de nouveau à 37 °C. Après attendez de nouveau 1 heure.
- Videz l'appareil.
- Rincez l'appareil en ouvrant le robinet de remplissage ⑦ pendant 3 minutes.
- Videz l'appareil avec le robinet ⑧.
Maintenant l'appareil est prêt à fonctionner.

Entretien

Nettoyez le manteau de l'appareil avec un chiffon humide. N'utilisez pas des produits dissolvants.

Enlèvement de l'appareil (fig. 5)

- Enlevez le couvercle ① de l'appareil. Pour cela poussez la fixation arrière B vers l'extérieur à l'aide d'un tournevis.
- Fermez le robinet ⑬ sur le tuyau de raccordement.
- Desserrez l'écrou-raccord de 3/4" ⑭.
- Retirez les boulons de fixation au mur et détachez l'appareil.

Perturbations éventuelles et remèdes

- L'écoulement d'eau est diminué même avec robinet de puisage ⑧ complètement ouvert.

Remède : Détartrez l'appareil.

- La température souhaitée n'est plus atteinte.

Remède : 1. Vérifiez le réglage.

2. Si l'ébullition n'est plus atteinte en position « 3 » l'appareil doit être détartré.

- L'appareil ne chauffe plus.

Remède : 1. Vérifiez si la fiche est bien mise dans la prise.

2. Vérifiez s'il y a du courant à la prise.

3. L'appareil est équipé d'une sécurité de surchauffe. Si cette sécurité a été enclenchée, retirez la fiche pendant 3 minutes de la prise. Remplissez l'appareil et remettez la fiche.

Attention : Si la sécurité s'enclenche régulièrement faites vérifier votre appareil par un homme du métier.

- Pour toutes autres perturbations, coupez l'alimentation électrique du bouilleur et faites appel à un homme du métier.

Nederlands

Technische gegevens

Type	:	EKB 5 AS	EKB 5 A
Inhoud	:	5 liter	5 liter
Vermogen	:	2200 W	2000 W
Spanning	:	230 V/AC	230 V/AC
Gewicht	:	2,5 kg	2,5 kg
Beschermingsgraad	:	IP 44 spatwaterbeveiligd	
Beschermingsklasse	:	I	I
Aanduiding	:	kontrolelamp / zoemer	kontrolelamp
Opwarmingstijd tot kookpunt	:	ongeveer 12,5 min	ongeveer 14,5 min

Algemene opmerkingen

De installatie, de inbedrijfstelling, het onderhoud en de naverkoopservice moeten door een erkende installateur gebeuren.

Naast de wettelijk erkende nationale voorschriften (België: A.R.E.I.) moeten de voorschriften van de plaatselijke waterbedelings- en elektriciteitsmaatschappijen opgevolgt worden.

Het toestel, de waterleiding en de elektrische installatie mogen niet gewijzigd worden.

Belangrijk: Aan de uitloopbep van de mengkraan mogen geen afremmende aansluitingen zoals doucheslangen, perlatoren, enz. aangebracht worden.

Opbouw (fig. 1)

- | | |
|--------------------------|--|
| ① deksel | ⑩ draaibare uitloop met ingebouwde overloopuis |
| ①a handgreep deksel | ⑪ aansluitbuis met afsluitkraan (fig.5) |
| ② aanduiding waterniveau | ⑫ waterfilteren (fig. 6) |
| ③ controlelamp/display | ⑬ afsluitkraan (fig. 5) |
| ④ temperatuurkiezer | ⑭ wartelmoer (fig. 6) |
| ⑤ drukknop | ⑮ vlakke afdichting (fig. 6) |
| ⑥ mengkraan | ⑯ afstandshuls (fig. 5) |
| ⑦ wit = vullen | ⑰ schroeven en pluggen (fig. 5) |
| ⑧ rood = warm water | ⑱ bevestiging deksel (fig. 2) |
| ⑨ blauw = koud water | |

Aansluitingen en afmetingen zie fig. 2 (afmetingen in mm)

Montagevoorbereiding (fig. 3)

De overloopbuis is in de draaibare uitloop ingebouwd. Daardoor kan deze uitloop (fig. 1, ⑩) tot 100 °C heet worden. Monteer het toestel derhalve dat deze delen niet toevalig kunnen aangeraakt worden.

Als het water kookt, komt er damp uit de uitloop!

Bij het installeren moet Wateraansluiting met binnendraad G 1/2" (mit schuine opzetkant) en met een draadlengte van minstens 15 mm gebruikt worden (zie fig. 3 en 4). Het toestel aansluiten aan een goedgekeurde kontaktdoos.

Let steeds op de normen van de plaatselijke elektriciteitsmaatschnappij.

Nederlands

Montage (fig. 4,5 en 6)

- Plaats de pluggen aan de hand van het schabloon.
- Het deksel ① van het toestel afnemen. Daartoe de achterste bevestiging ⑩ met een schroevendraaier naar buiten drukken.
- De draaibare uitloop ⑩ met afdichting en snapring volledig in de draadbuis vastdrukken, zodat de wartelmoer tot de aanslag stevig kann worden aangehaaid (cfr. fig. 6).
- Aansluitbuis ⑪ door losdraaien van de wartelmoer ⑭ (fig. 6) verwijderen.
- De aansluitbuis ⑪ tot 40 mm aandraaien met een sleutel SW 22; controleren met het schabloon (fig 4). De stelschroef van de aansluitbuis moet naar beneden wijzen en moet dichtge draaid zijn.
- Hoofdwaterkraan openen. De waterleiding moet volledig zuiver zijn. Daartoe de afsluitkraan kortstonding openen.
- Controleer of waterfilteren ⑫ en de vlakke afdichting ⑮ correct zitten (fig. 6).
- Apparaat op de aansluitbuis plaatsen en de wartelmoer ⑭ met de hand opschroeven.
- De bevestigingsschroeven voormonteren.
- **Opmerking:** de afstand tussen toestel en muur (bv. indien het toestel anderaan tegen muurtegels gemonteerd is) kan met de 2 hulzen ⑯ (fig. 5) overbrugt worden.
- Met een sleutel SW 22 de aansluitbuis indraaien tot het toestel tegen de muur aanpast (gebruik eventueel de hulzen ⑯).
- Afsluitkraan naar beneden!
- Het toestel met een waterpas horizontaal en vertikaal uitlijnen.
- De bevestigingsschroeven antrekken. Deksel op toestel plaatsen.
- Wartelmoer ¾" ⑭ (sleutelwijdte 30) vastschroeven – hierbij het aansluitbuis ⑪ met een muilsleutel met sleutelwijdte 22 tegenhouden.
- Het toestel spoelen door openen van watertoevoer en afsluitkraan ⑬ (fig. 5).
- Afsluitkraan geopend laten.

Eerste ingebruikname (fig. 1)

- Het toestel met 1liter water vullen. Daartoe de vulkraan ⑦ openen tot het waterpeil „1“ bereikt is.
- Stekker in het stopkontakt steken.
- De temperatuurkiezer ④ in de positie „3“ (koken) zetten.
- De drukknop ⑤ indrukken, de opwarming begint.
- **Deze eerste opwarming moet voortdurend gecontroleerd worden!**
- Na het bereiken van het kookpunt de temperatuurkiezer ④ terugdraaien en het water laten weglopen door de warmwaterkraan „rood“ ⑧ te openen.

Nederlands

Bediening (fig. 1)

- De vulkraan ⑦ openen tot de gewenste waterhoeveelheid bereikt is. De waterinhoud kann abgelezen worden op de aanduiding van het waterpeil ② (1 to 2 kopjes en 0,5 tot 5 liter).
- Wij raden U aan geen hogere temperatuur dan strikt noodzakelijk in te stellen.

Opwarmingsfase

- De temperatuur instellen met de temperatuurkiezer ④:
Bij het type EKB 5 AS verschijnen de symbolen op de display.
Bij het type EKB 5 A zijn de symbolen op de temperatuurkeuzeknoop aangebracht. Het referentiepunt staat op de mantel.
Deze symbolen betekenen:
„1“ temperatuur van ongeveer 37 °C (bv. handen wassen).
„2“ temperatuur van ongeveer 60 °C (bv. afwas).
- De drukknop ⑤ indrukken om de opwarming te starten.
- De controlelamp ③ brandt zolang het toestel in werking is. Als de gewenste temperatuur bereikt is, schakelt het toestel automatisch uit en dooft de controlelamp.

Koken

- Zet de temperatuurkiezer in positie „3“.
Voor het type **EKB 5 A**: Na het bereiken van het kookpunt schakelt de verwarming automatisch aan en uit om het water op kooktemperatuur te houden.
Daardoor spaart U energie.
Tijdens het uitschakelen dooft de controlelamp.
De temperatuurkiezer moet teruggedraaid worden vooraleer het water af te tappen.
Voor het type **EKB 5 AS**: Na het bereiken van het kookpunt schakelt de verwarming automatisch aan en uit om het water op kooktemperatuur te houden.
Daardoor spaart U energie. Tijdens het uitschakelen dooft de controlelamp en hoort U een zoemer.
De temperatuurkiezer moet teruggedraaid worden vooraleer het water af te tappen.
- Het water aftappen met warmwaterkraan ⑧. Door eveneens de koudwaterkraan ⑨ te openen kann de temperatuur van het uitlopende water verminderd worden.

Ontkalken

- Bij kalkhoudend leidingswater zet zich kalk af op de binnenzijde van de kuip. Deze moet met een geschikt ontkalkingsmiddel verwijderd worden om eververhitting van het verwarmingselement te vermijden. Wanneer de aanduiding van het waterpeil ② onduidelijk wordt, dringt een ontkalkingsbeurt zich op.
- Gebruik een bij Uw loodgieter of drogist verkrijgbaar ontkalkingsmiddel. Gebruik echter nooit verdund zoutzuur.

Nederlands

Ontkalking (fig. 1)

- Volgens de gebruiksaanwijzing van het ontkalkingsmiddel, als volgt te werk gaan:
- Het toestel met ongeveer 1 liter water vullen.
- De bevestigingen B losmaken en het deksel ① opheffen en d. m. v. de handgrepen ⑩a wegnemen.
- Een hoeveelheid ontkalkingsmiddel in het toestel gieten (zie de gebruiksaanwijzing van de fabrikant) en het deksel terugplaatsen.
- Het water tot ongeveer 37 °C opwarmen (symbol „1“).
- Na ongeveer 1 uur het toestel volledig vullen en opnieuw opwarmen tot 37 °C. Dan weer 1 uur wachten.
- Het toestel laten leeglopen.
- Het toestel spoelen door de vulkraan ⑦ gedurende 3 minuten te openen.
- Het toestel ledigen met kraan ⑧.
- Nu is het toestel terug bedrijfsklaar.

Onderhoud

Het toestel aan de buitenzijde met een vochtig doek reinigen. Gebruik geen scherpe of schurende reinigingsmiddelen.

Wegnemen van het toestel (fig. 5)

- Het deksel ① van het toestel afnemen. Daartoe de achterste bevestiging ⑱ met een schroevendraaier naar buiten drukken.
- Kraan in aansluitbuis ⑬ dichtdraaien.
- Wartelmoer 3/4" ⑭ losdraaien.
- Bevestigingsschroeven afnemen en het toestel wegnemen.

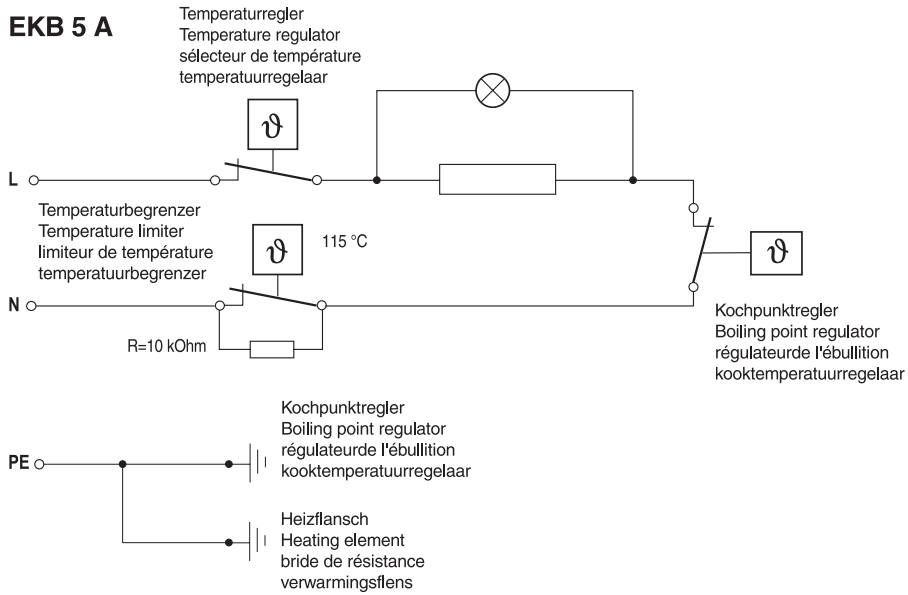
Eventuele storingen en hun oplossing

- De wateruitloop is merkbaar verminderd bij volledig geopende aftapkraan ⑧.
Oplossing: Het toestel entkalken.
- De gewenste temperatuur wordt niet bereikt.
Oplossing: 1. Instelling controleren.
2. Indien in positie „3“ het kookpunt niet bereikt wordt, moet het toestel ontkalkt worden.
- Het toestel warmt niet meer op.
Oplossing: 1. Nakijken of de stekker goed in het stopkontakt steekt.
2. Nakijken of er spanning op het stopkontakt is.
3. Het toestel is uitgerust met een oververhittingsbeveiliging. Als deze in werking was, de stekker gedurende 3 minuten uit het stopkontakt trekken. Het toestel vullen en de stekker terug in het stopkontakt steken.
Opgelet: Indien deze beveiliging regelmatig in werking treedt, moet het toestel door een vakman worden gecontroleerd.
- Bij alle anderen storingen moet het toestel spanningsvrij gemaakt worden en dient U een beroep te doen op een vakman.



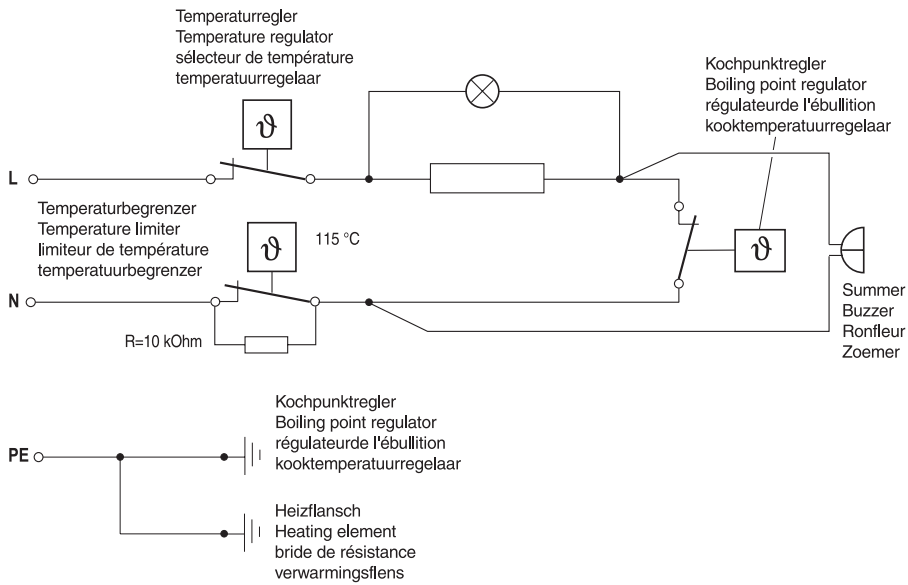
7

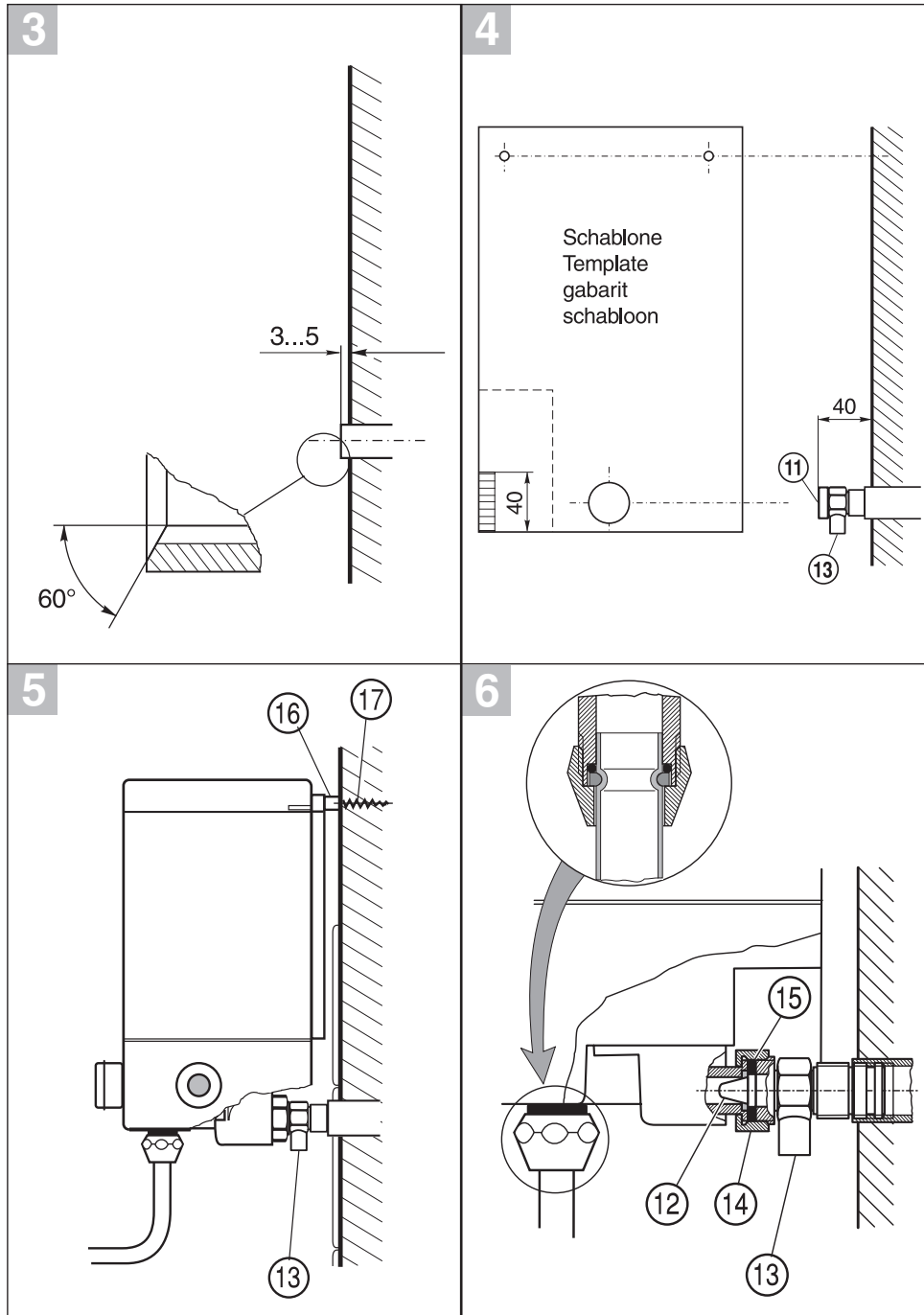
EKB 5 A



8

EKB 5 AS





GARANTIE

Garantiebestimmungen

(für das deutschsprachige Ausland)

Für dieses Gerät gelten die von der Vertretung unseres Hauses in dem Kaufland herausgegebenen Garantiebedingungen. Einzelheiten hierüber teilt Ihnen der Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, auf Anfrage jederzeit mit. - Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall aber die Vorlage des Kaufbelegs erforderlich.

Conditions of guarantee

For this appliance the guarantee conditions as set out by our representatives in the country of sale apply. Details regarding same may be obtained from the dealer from whom the appliance was purchased. - For claims under guarantee the sales receipt must be produced.

Conditions de garantie

Les conditions de garantie applicables à cet appareil sont celles mises en vigueur par l'importateur du pays où l'achat a été effectué. Sur demande et en tout temps, ce dernier vous communiquera les dispositions particulières. Pour l'application de la garantie, il est nécessaire de présenter, dans chaque cas, le document d'achat.

Waarborgbepalingen

Voor dit toestel gelden de waarborgbepalingen die door de invoerder van het land van aankoop zijn uitgegeven. Eventuele bijzonderheden kunnen door deze laatste worden verstrekt. Om aanspraak te kunnen maken om eventuele waarborg is het voorleggen van de aankooprekening in ieder geval vereist.

Änderungen vorbehalten
Alternations reserved
Tous changements réservés
Wijzigingen voorbehouden

Wie Sie uns erreichen...

DEUTSCHLAND

TECHNISCHE BERATUNG

Telefon (0 18 03) **337 330**

0,09 EUR/min

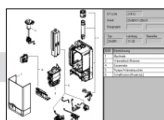


ERSATZTEIL-BERATUNG

(Für Fragen zu Ersatzteilen)

Telefon (0 18 03) **337 331**

0,09 EUR/min



INFO-DIENST

(Für Informationsmaterial)

Telefon (0 18 03) **337 333**

0,09 EUR/min

Telefax (0 18 03) 337 332
Junkers.infodienst@de.bosch.com



VERKAUF

Telefon (0 18 03) **337 335**

0,09 EUR/min



KUNDENDIENSTANNAHME

(24-Stunden-Service)

Telefon (0 18 03) **337 337**

0,09 EUR/min

Telefax (0 18 03) 337 339



Vertriebscenter Mitte

August-Schanz-Straße 28, 60433 Frankfurt

Telefon (0 69) 9 54 15-4 00

Telefax (0 69) 9 54 15-4 19

Vertriebscenter Nord

Max-Planck-Straße 3, 29664 Walsrode

Telefon (0 51 61) 4 88-4 00

Telefax (0 51 61) 4 88-4 19

Vertriebscenter Ost

Bismarckstraße 71, 10627 Berlin

Telefon (0 30) 3 27 88-0

Telefax (0 30) 3 27 88-1 91

Vertriebsbüro Sachsen

Richard-Köberlin-Straße 9, 04720 Döbeln

Telefon (0 34 31) 7 29-4 00

Telefax (0 34 31) 7 29-4 19

Vertriebscenter Süd

Brühlstraße 8, 73249 Wernau

Telefon (0 71 53) 3 06-18 00

Telefax (0 71 53) 3 06-18 29

Vertriebsbüro München

Seidlstraße 13-15, 80335 München

Telefon (0 89) 51 28-0

Telefax (0 89) 51 28-3 13

Vertriebscenter West

Stolberger Straße 374, 50933 Köln

Telefon (0 2 21) 49 05-1 00

Telefax (0 2 21) 49 05-2 16

ÖSTERREICH

Robert Bosch AG, Geschäftsbereich Thermotechnik
Hüttenbrennergasse 5, A-1030 Wien
www.junkers.at
junkers.rbos@at.bosch.com
Hotline (01) 7 97 22-83 15
Kundendienstannahme (01) 7 97 22-83 50
Ersatzteilberatung (01) 7 97 22-83 14

	Telefon	Telefax
Zentrale Wien	(01) 7 97 22-80 21	7 97 22-80 99
Graz	(03 16) 47 56 56	47 54 89
Linz	(07 32) 65 64 05	60 41 10
Salzburg	(06 62) 87 95 53	87 76 34
Keutschach	(0 42 73) 24 15	32 94
Innsbruck	(05 12) 58 19 71	56 70 76
Lustenau	(0 55 77) 8 31 88	8 78 06

SCHWEIZ

Elcotherm AG
Dammstraße 12, CH-8810 Horgen
www.elcotherm.com
info@elcotherm.com

Zentrale Horgen (01) 7 27 91 91 7 27 91 99

Gebrüder Tobler AG Haustechniksysteme
Steinackerstraße 10, CH-8902 Urdorf
www.toblerag.ch
webmaster@toblerag.ch

Zentrale Urdorf (01) 7 35 50 00 7 35 50 10



Robert Bosch GmbH
Geschäftsbereich
Thermotechnik
Postfach 13 09
D-73243 Wernau

www.bosch.de/junkers

T066A053 - 04/02